



Alfa Romeo Brera 2.4 JTDM

Raue Töne

Vertragen italienische Eleganz und rauer Dieselcharme einander, oder ist das die versuchte Quadratur des Kreises? Der Alfa Brera 2.4 JTDM knurrt die Antwort.

■ Könnten Tropfen statt von oben nach unten, von links nach rechts fallen, sie wollten aussehen wie der Brera. Die Stahl gewordene Stromlinienform: der Anfang ein scharfkantiges Antlitz, das den Wind wie eine Klinge teilt, der Abschluss ein sinnlicher Hintern, den eben jener Wind sanft umschmeichelt. Dazwischen Dynamik pur. Zudem in Alfa-Rot und auf 18-Zöllern. Wer wollte da nicht der von Giorgetto Giugiaro gezeichneten Verlockung auf Rädern folgen?

■ Gibst du ihr nach und steigst ein, umfängt dich der Brera mit klassisch-sportlichen Rundinstrumenten in einem



leicht zum Fahrer hin geschwungenen Armaturenräger. Sportlenkrad und Schalthebel gehen gut zur Hand und gediegene Materialien und sehr gute Verarbeitung erfreuen Hände und Augen. Das Ledergestühl schmiegt sich komfortabel an den Körper, die Sitzwan-

gen könnten für zügige Fahrt allerdings ausgeprägter sein. Das exorbitante Design des Brera fordert von Großgewachsenen jedoch seinen Tribut. Des Fahrers Schädel ist sehr sehr nahe am Dachrahmen, zudem ist die Sicht nach hinten wegen der breiten C-Säulen und des kleinen Heckfensters generell schlecht. Hinten zu sitzen ist Erwachsenen trotz nicht zu beschwerlichen Einstiegs in den Fond nur zumutbar, wenn man die Vordersitze ausbaut. Kinder, immerhin Isofix gesichert, oder wegen des geringen Laderaumvolumens überzähliges Gepäck reisen dagegen bequem. Dieses Manko teilt der Brera allerdings mit vielen Artgenossen. Das großflächige durchgehende Glasdach sorgt aber für viel Licht in allen Abteilen.

■ Am Besten also, man nimmt am Fahrersitz Platz. Und drückt den Startknopf.

Der 2,4 Liter Fünfzylinder lässt beim Kaltstart keinen Zweifel an seinem Verbrennungsprinzip und schreit es unverblümt nagelnd hinaus: hier arbeitet ein Diesel. Ist das Aggregat erst einmal warm gefahren, versteckt es seine Herkunft und dreht mit heiserem Knurren



leichtfüßig hoch. Immer ein wenig kehlig wie Adriano Celentano in seinen besten Jahren verteilt der Motor seine 200 PS und 400 Newtonmeter auf die Straße. Obgleich weniger Fahrzeuggewicht wünschenswert wäre, lenkt der Brera agil ein und folgt präzise den Anweisungen des Chauffeurs, dessen rechte Hand die sechs Gänge des exakt und knochentrocken zu schaltenden Getriebes sortiert. Lediglich die Sechste ist ein wenig zu lang geraten und nimmt dem Motor einiges von seiner bulligen Elastizität. Insgesamt ist der Diesel molto potente und einmal aufgewärmt von rauer, dennoch angenehm kraftvoller Sprache.

■ Ist der Brera des raschen Fahrens müde und sucht sich ein Ruheplätzchen, schwenkt der rechte Spiegel beim Reversieren vorsorglich Richtung Boden. Steht der Brera schließlich, legt er seine Ohren an und senkt den scharfen Blick zur Ruhe. Ganz automatisch. Seine neun Airbags sind ihm dabei sanfte Ruhekissen.

■ Alfa hat mit dem Brera ein Fahrzeug auf die Räder gestellt, das Sportlichkeit mit Eleganz vereint und dem selbst ein Diesel nicht schlecht steht. Gepaart mit einem erstklassigen Preis-/Leistungsverhältnis gibt sich der Brera auch im Selbstzünder verliebten Österreich keine wesentliche Blöße. Dazu hat Alfa brandaktuell noch ein Schäuferl nachgelegt, die Leistung auf 209 PS geliftet und die 400 Newtonmeter kommen nun schon bei 1500 Touren. Noch Fragen?

Text: Gerald Kollmann
Fotos: Media Service

Technische Daten



Motor und Antrieb

R5 Common-Rail-Dieselmotor, 2.387 ccm, 147 kW/200 PS bei 4.000 U/min, 400 Nm bei 2.000 U/min, Sechs-Gang-Getriebe manuell, Frontantrieb, Partikelfilter

Fahrwerk und Bereifung

Vorne: Doppelquerlenkeraufhängung
Hinten: Mehrlenkeraufhängung
Bereifung: 225/50 R 17

Lenkung und Wendekreis

Zahnstangenlenkung, hydraulisch; 10,7 m

Innenrausch (dB) 49

bei 100 km/h (4.G.) 67
bei 130 km/h (5.G.) 70
bei 130 km/h (6.G.) 70

Maße, Gewichte u. Ladevolumen

LxBxH (mm) 4.410/1.830/1.341
Leergewicht (kg) 1.675
Zul. Ges. Gew. (kg) 2.020
Ladevolumen (l) 300-610
Zuladung maximal (kg) 345
Tankinhalt (l) 70

Beschleunigung, Spitze u. Elastizität

0-80 km/h (s.) 5,9
0-100 km/h (s.) 8,8
Spitze (km/h) 228
60-100 km/h (4.G.) 7,6
80-120 km/h (5.G.) 9,6
80-120 km/h (6.G.) 16,8

Verbrauch (l/100 km)



Normverbrauch 9,2/5,4/6,8
Testverbrauch 7,2 - 7,9
CO₂-Emission (g/km) 179
BP-Ultimate Zusatzreichweite 12 km

Preis und Ausstattung

Alfa Brera 2.4 JTDM Sky Window € 43.440,-; ABS mit EBD, VDC inkl. ASR, 9 Airbags, ZV m. FB, Tempomat, LM-Räder, 2-Zonen-Klimaat.

Extras

Bi-Xenon-Scheinwerfer € 726,-, Scheinwerferwaschanlage € 290,40; LM-Räder 8Jx18 mit 235/45 R 18 € 778,80; BOSE HiFi-Soundsystem € 673,20

Plus/Minus

Plus: Design, Motor, Preis-/Leistung
Minus: Platzangebot, Übersichtlichkeit